



St. Markus

Nachrichten für die Evang.-Luth. Gemeinde in Prüfening und Sinzing



Sommerfest am 7. Juli 2019

Ein Jahr als zweiter Pfarrer in St. Markus

Wenn Sie diesen Gemeindebrief in die Hände bekommen, wird es fast genau ein Jahr sein, als ich am 1.9.2018 als zweiter Pfarrer auf der halben Pfarrstelle angefangen habe. Die Gemeinde hat mir gleich im September eine wunderschöne Einführung vorbereitet und ich fühlte mich hier von Anfang an willkommen, angenommen und unterstützt. Viele traten an mich mit freudiger Erwartung heran und in meiner tschechischen Herkunft sahen sie ein Bonus und Bereicherung. Das war sehr wohltuend.

Als die Kinder im Vorkonfirmandenalter auf dem Rückweg vom Deutsch-tschechischen Kinderkirchentag alle die dort gelernten Lieder im Bus nochmals und nochmals durchgesungen haben, hat es mich gefreut. Und dann kam von ihnen eine Frage, die mich richtig beglückt hat: „Herr Pfarrer, wo haben sie so gut Tschechisch gelernt?“

Meine Stelle war bislang zweifelsohne eine halbe von der Bezahlung her, von dem Arbeitsumfang entsprach sie eher einer vollen Stelle im zivilen Bereich. Dabei war ich immer wieder unzufrieden mit mir selbst und hatte den Eindruck, ich müsste noch mehr machen. Vor allem in zwei Bereichen spürte ich, dass es mehr gebraucht hätte: im Seelsorgebereich, v. a. bei Pastoralbesuchen, und im Bereich der Kindertagesstätte, wo ich gerne mehr mit den Kindern und ihren Familien arbeiten würde. Meine Versuche, irgendwo zu reduzieren, um mich in diesen Bereichen mehr einbringen zu können, waren nicht vom Erfolg gekrönt. Ich musste mit der Zeit einsehen, dass der Umfang der Arbeit in unserer Kirchengemeinde mindestens zwei vollen Pfarrstellen entspricht.

Wir haben uns alle langsam darauf vorbereitet, dass Herr Pfarrer Dr. Müller Anfang 2020 den Resturlaub nimmt und danach in den Ruhestand geht. Wir haben uns schon auch Gedanken gemacht, wie wir die Zeit der Pflichtvakanz, die bis zum Herbst 2020 gehen wird, meistern. Durch die plötzliche Erkrankung von Herrn Pfarrer Dr. Müller wurden wir in solche Situation vorzeitig und unvorbereitet geworfen.

Es ist ermutigend, dass wir gleich und unbürokratisch Hilfe vom Dekanat sowie von der Gesamtkirchenverwaltung erfahren haben. Genauso aus den eigenen Reihen haben viele Hilfe zugesagt: die Gottesdienste sind bis zum Advent größtenteils gesichert, Frau Pfarrerin Erichsen, die Konfirmanden und Mentoren sprangen kurzfristig beim Gemeindefest ein und trugen zu seinem Gelingen bei (siehe Bild), viele andere boten an, wo nötig zu helfen. Dieser Spontaneinsatz ist etwas sehr Wertvolles und wichtig, damit wir nach dem Schock wieder in Gang kommen.

Fortsetzung Seite 2

Die Taufe konnten wir feiern mit:

Valentin Schmidt, Alma Weinmann, Sebastian Frank

Getraut wurden:

Dr. Wolfgang Kraus und Heidi Kääh

Mit Familie und Freunden trauern wir um:

Hannelore Amann, Adam Keck

Fortsetzung von Seite 1

Langfristig wird es aber noch wichtiger sein, dass sich die Gemeindearbeit auf viele Schultern verteilt, damit niemand überlastet wird, sondern möglichst viele involviert werden. Wenn jedes Mitglied seine Talente und Gaben in dem Maße einbringt, das ihm entspricht, wird durch die Menge der Mittragenden nicht nur die Last gering ausfallen, sondern gemeinschaftlich wird die Arbeit auch mehr Spaß machen und wir werden insgesamt mehr bewegen können.

Ihr Petr Chamrád

Liebe Gemeindemitglieder,

ich bin so froh, dass uns Herr Pfarrer Petr Chamrád geschenkt wurde. Er hat sich in unserer Gemeinde schon in kurzer Zeit eingelebt und die Arbeit der Gemeinde bereichert. Aber gerade jetzt, in einer Phase der langen Genesungszeit von unserem Herrn Pfarrer Dr. Manfred Müller, kommt auf uns alle eine neue, nicht geplante Verantwortung zu.



Die Konfirmanden 2019

In den nächsten Monaten geht es jetzt darum, die wichtigen Pflanzen, die Herr Müller gepflanzt hat zu gießen, die nicht so wichtigen Pflanzen zu konservieren und die vielleicht unwichtigen abzugeben.

Die Gottesdienste hat Herr Pfarrer Petr Chamrád schon fast bis in die Adventszeit abgesichert – darüber dürfen wir alle sehr dankbar und stolz sein!

Natürlich ist für die Gemeindearbeit auch in erster Linie der Kirchenvorstand gefordert. Wir werden in Sondersitzungen, auch mit dem Dekan, die wichtigsten Entscheidungen treffen, unsere

Gruppen unterstützen und für die Kindertagesstätten alle notwendigen Ressourcen bereitstellen. Herr Dekan Herrmann hat dafür auch die volle Unterstützung der Gesamtkirchenverwaltung zugesagt.

Wir werden versuchen, die Transparenz der Aktivitäten und auch der Hilferufe bei Engpässen über unsere Homepage zu kommunizieren.

Wenn Sie noch Unterstützung anbieten können, bitte im Pfarramt melden.

An dieser Stelle möchte ich Herrn Pfarrer Petr Chamrád sehr herzlich für sein übergroßes Engagement für unsere Gemeinde danken.

Herrn Pfarrer Dr. Manfred Müller wünschen wir herzliche Segens- und Genesungswünsche.

Mit den Besten Wünschen für einen erholsamen Sommer

*Ihr Wolfgang Heidenreich
Vertrauensmann des KV*



Die Konfirmanden 2019

Neues entdecken: Wanderung in Böhmen an Christi Himmelfahrt

„Vítejte – Willkommen“: So einladend empfing eine Infotafel am Ausgangspunkt Modrava im Nationalpark Šumava unsere Gruppe von sieben Neugierigen. Ziel des ersten Teils unserer Wanderung war ein Hochmoor. Teils führte uns der Weg auf einem Steg, für ein Stück aber auch mitten hindurch. Da hieß es aufmerksam und konzentriert sein, damit man nicht plötzlich im Moorwasser steht. Mit Herrn Pfr. Chamrád als kundigem Guide abseits des markierten Wanderwegs konnten wir die Schönheit der Landschaft ganz allein genießen. Dankbar hielten wir mit einer kurzen Andacht am Wasser inne.



Nach einer Einkehr zum Mittagessen führte der zweite Teil der Wanderung am Flüsschen Vydra entlang. Das Wasser bahnt sich zwischen großen Findlingen seinen Weg, bis es an einem Mühlenwehr in die Otava mündet. In der Turnerova chata, einem originell eingerichteten Wirtshaus etwa in der Mitte dieser Wegstrecke, wurden Heidelbeerknödel zum Kaffee probiert.

Unser Fazit: Eine tolle Idee von Herrn Ringler – Wiederholung erwünscht! (Ankündigung nächste Wanderung siehe "Vorschau")

Gisela Greß-Polednik



Liebe Kirchengemeindemitglieder von Sankt Markus!

An Christi Himmelfahrt, am 30. Mai 2019, waren 7 Gemeindemitglieder von Sankt Markus im Böhmischem Šumava Nationalpark auf Wanderschaft (siehe Bericht Seite 3).

Uns allen hat es soviel Spaß gemacht, dass wir gerne noch viel mehr Gemeindemitgliedern diese schönen und unberührten Landschaften näher bringen wollen.

Deshalb laden wir Sie zu einer weiteren Wanderung am Samstag, den 28. September 2019, zum Fürstenhut (deutsche Grenzfläche in Tschechien) ein, vorausgesetzt das Wetter spielt uns keinen Streich. In den Šumava Nationalpark gelangen wir mit unserem Gemeindebus bzw. mit Privatfahrzeugen, je nach Teilnehmeranzahl. Die Unkosten für die Fahrt teilen wir uns und halten so die finanziellen Aufwände in Grenzen.

Die Anfahrt dauert ca. 2,5 Stunden, die Wanderung ist ca. 15 km lang. Gutes Wanderschuhwerk und ent-

sprechende Kleidung sollte selbstverständlich sein. Die Wanderung enthält keine besonderen Schwierigkeitsgrade und kann von jedem gesunden Menschen bewerkstelligt werden. Sollten Sie kein eigenes Fahrzeug haben, holen wir Sie gerne zuhause ab.

Wenn Sie mit uns einen interessanten Tag in unberührter Natur erleben wollen, dann melden Sie sich bitte im Pfarramt Sankt Markus unter Tel: 0941-32917; email: kontakt@markuskirche-regensburg.de.

Wir, der Kirchenvorstand, freuen uns auf rege Teilnahme und wünschen viel Spaß!



Familienausflug in den Nationalpark Bayerischer Wald

Am Samstag, den 17. August fahren wir mit dem Zug von Regensburg-Prüfening nach Ludwigsthal zum Walderlebnispark. Abfahrt wird ca. 9.30 Uhr, Rückfahrt ca. 17.00 Uhr sein, wird bei der Anmeldung bekannt gegeben.

Auf einem Rundweg können wir Wildpferde, Auerochsen, Luchse und Wölfe beobachten sowie die Steinzeithöhle besichtigen. Im Haus der Wildnis gibt es viele Informationen für Groß und Klein, sowie eine Gaststätte, in der wir essen können. Kostenbeitrag: 8,- Euro, Anmeldung bitte bis zum 25. September bei Ingrid Eiba, Tel. 32989.

Herzliche Einladung des Fördervereins St. Markus!

Reformationstag

Am Reformationstag, 31. Oktober, findet in St. Markus kein Gottesdienst statt, wir laden aber zum Fest-Gottesdienst um 19 Uhr in der Neupfarrkirche. Die Predigt in diesem Gottesdienst hält unser neuer Regionalbischof Klaus Stiegler. Nachdem Herr Stiegler am 15. September in Landshut eingeführt wird, ist dies sein erster „großer“ Gottesdienst in Regensburg bzw. im Donaudekanat.

Im Anschluss an den Gottesdienst findet - wie jedes Jahr - der Dekanatsempfang im Alumneum statt.

Sonntag, 10. November

An diesem Sonntag laden wir ein zur Verabschiedung von Dekan Eckhard Herrmann um 14 Uhr in der Neupfarrkirche mit Regionalbischof Klaus Stiegler. Auch an diesen Gottesdienst schließt sich ein Empfang im Alumneum an.

Frauenfrühstück Sinzing

Jeden 4. Mittwoch im Monat von 9.00 bis 11.00 Uhr. Eingeladen sind Frauen jeden Alters und aller Konfessionen. Auch aus Regensburg - wir fahren mit dem Gemeindebus 'rüber. Bitte im Pfarrbüro melden! Wir treffen uns momentan im Kolpingzimmer des katholischen Pfarrheims in Sinzing, Kirchweg 5. Die nächsten Termine: 25.09., 23.10., 27.11. Die Themen und der Termin des Umzugs ins neue Gemeindehaus werden noch bekannt gegeben.

Der Gebetskreis...

...freut sich auf Sie. Immer montags um 16 Uhr im Gemeindehaus.

Weitere aktuelle Termine unserer Gemeinde unter www.markuskirche-regensburg.de/veranstaltungen
 Weitere Gottesdienste unter www.markuskirche-regensburg.de/gottesdienste

Literaturkreis

Der Literaturkreis trifft sich in der Regel jeden 3. Dienstag eines Monats von 10.00 bis 12.00 Uhr im Gemeindefsaal. Die nächsten Termine und Themen:

20.08.: Ferien; 17.09.: Mikael Niemi. Populärmusik aus Vittula; 15.10.: Claus Cäsar Zehrer. Das Genie

Gedächtnistraining in St. Markus

Im Gemeindefsaal findet wöchentlich freitags von 10.00 bis 11.30 Uhr ein Gedächtnistraining mit Klaus Enders statt; auch in den Ferien, soweit nicht Unterbrechungen durch Urlaub anstehen. Jedermann ist herzlich eingeladen. Der Kurs ist kostenlos, lediglich ein Beitrag für Papier und Ausdruck der Arbeitsblätter fällt an.

Spielenachmittag

Wenn Sie Freude an Karten- und Brettspielen haben oder Gesellschaft und Unterhaltung bei Kaffee und Kuchen suchen: sonntags von 15.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus. Termine: 13.10.; 27.10.; 10.11.; 24.11.

Förderverein St. Markus – Ingrid Eiba

Tanztreff

Der Tanztreff pausiert in den Sommermonaten, Beginn wahrscheinlich wieder im September; Info: Joachim Lengsfeld, Tel: 09404-6438025.

Seniorengymnastik mit Frau Graf

Dieser Kurs ist wegen der Renovierung des Wiener-Hauses zur Zeit bei uns im Gemeindehaus und trifft sich donnerstags von 10 bis 11 Uhr. Es sind noch einige Plätze frei. Bitte im Pfarrbüro anmelden.

Körper, Seele, Sinn

Achtsamkeit

Herr Dr. Janele, Qi Gong- und Meditationslehrer (Kurse 1-3) und Frau Reber (Kurs 4) sind unsere beiden Leitungen. Ort: Gemeindehaus Killermannstr.

1. Meditation

Fortlaufend jeden Mittwoch 20-21.20 Uhr. In den Schulferien nach Absprache. Keine Anmeldung erforderlich. 6 Euro Gebühr pro Termin.

Meditation wirkt sehr gut gegen Stress, Ängste, Depressionen und Schmerzen und verstärkt Konzentration und Empathie. Insbesondere gilt das schon für relativ kurze Übungen grundlegender Techniken.

Dieser Kurs findet seit Oktober 2015 ohne Unterbrechung statt. Mehrere LangzeitteilnehmerInnen bestätigen oben genannte positive Wirkungen. Wir meditieren im Stehen, in Bewegung und im Sitzen. Erklärungen und individueller Rat sind inbegriffen. Offen für alle Religionen. Bitte bequeme Kleidung und flache Schuhe oder dicke Socken mitbringen. Matten, Decken und Sitzkissen vorhanden.



K. Malewitsch

2. Drachen- und Tiger-Qigong am Vormittag, Fortsetzung des vorherigen Kurses

8mal Mi 9.30-10.30 Uhr, Beginn 18. 9. 2019, in den Schulferien nach Absprache, Kosten 48 Euro
Sieben 1500 Jahre alte sanfte Übungen mit Koordination von Bewegungen, Achtsamkeit und Spüren; sie befreien von Blockierungen und verstärken den Fluss der Lebensenergie, Blut und anderen Körperflüssigkeiten, verstärken die Selbstheilungskräfte, erhöhen die Lebensqualität, ermöglichen im Alter gesund zu bleiben oder die Gesundheit wieder herzustellen, sind sehr wirksam gegen Stress und Ängste, erhöhen die Konzentrationsfähigkeit und Beweglichkeit; auch für Kampfkunst Übende und Sportler jeder Disziplin sehr hilfreich.
Bitte bequeme Kleidung mitbringen.

3. Drachen- und Tiger-Qigong am Abend, für Anfänger

8mal 60 Min. Mi 18.45-19.45 Uhr, Beginn 18. 9. 2019, alles Weitere siehe oben.

4. Hatha-Yoga

Dienstags von 9 bis 10 Uhr, Beginn: 17. September. Kursdauer: 10 x 60 Min. Gebühr: 60 Euro. Leitung: Brigitte Reber, ärztlich geprüfte Yogalehrerin.

Eine Yogastunde mit Entspannung, Atemübungen (Pranajama) und Körperstellungen (Asanas). Für aktive Yoga Übende und für Anfänger geeignet. Bitte denken Sie an bequeme Kleidung und Matte! Maximal 10 Teilnehmende. Anmeldung bitte im Pfarrbüro.

Quartierszentrums für Senioren in der Gemeinde St. Markus

– ein Ort der Begegnung im Stadtteil Prüfening, eine Anlaufstelle für Beratung und für die Vermittlung von Unterstützung Zuhause.



Wir möchten den Seniorinnen und Senioren unseres Stadtteils durch diese Unterstützung ein möglichst langes, erfülltes und selbständiges Leben in ihrem Zuhause ermöglichen. Um dies zu erreichen haben wir uns folgende Ziele gesetzt:

1. Angebot des Gemeindezentrums erhalten und ausbauen

Im Moment bestehen schon diverse Angebote für Senioren, die auch viel Zuspruch finden – z. B. der wöchentliche Mittagstisch. Dieser erfreut sich von Woche zu Woche wachsender Beliebtheit im Stadtteil Prüfening. Weitere Angebote sind: Literaturkreis, Gedächtnistraining, Singkreis, Gymnastik, Yoga, Qi Gong, jeweils regelmäßig einmal pro Woche, und punktuell die Zukunftswerkstatt und der Philosophierkreis. Diese Angebote sollen erhalten und ausgebaut werden mit dem Fokus auf Bewegung, gesunde Ernährung und soziale Teilhabe. In Zusammenarbeit mit der Bagso (Bundesarbeitsgemeinschaft für Seniorenorganisationen) sollen Kochkurse, Vorträge, Bewegungsgruppen und vieles mehr angeboten werden.

2. Angebote für Senioren mit Unterstützungsbedarf und ihre Angehörigen schaffen

In unserem Quartierszentrum *fidelio*, das im August gestaltet wird, sollen in wohnlicher Atmosphäre Angebote für Menschen mit leichten Gedächtnisproblemen stattfinden, wie z. B. MAKS-Therapie (Motorisches, Alltagspraktisches, Kognitives und Spirituelles Training für Menschen mit leichten Gedächtnisproblemen). Dieses Angebot wird gemeinsam mit der Alzheimergesellschaft angeboten. Wir werden dort auch einen eigenen Garten haben, der barrierefrei zugänglich ist, und die Möglichkeit des Transfers durch einen eigenen Bus. Gerne entlasten wir pflegende Angehörige, durch parallele Angebote zur Erhaltung der Gesundheit und durch Schulungen. Geplant sind außerdem generationsübergreifende Projekte „Jung trifft Alt“ (in Zusammenarbeit mit dem im selben Gebäude befindlichen Kindergarten mit der Grundschule Prüfening), Gartenprojekte (Hochbeet gestalten), Tierbesuche und ähnliche Aktivitäten. Singen oder Kreatives Gestalten (z. B. Seidenmalen).

3. Beratungsangebot

Ein wichtiger Bestandteil soll auf der Beratung liegen; einmal in der Woche sind die Türen für Ratsuchende geöffnet. Wir bieten Rat durch eine Pflegefachkraft an, vermitteln aber auch an Experten, die regelmäßig in St. Markus anwesend sein werden, z. B. Alzheimergesellschaft, Krankenkassen, MDK. Es finden Vorträge statt zu Themen wie Pflegebedürftigkeit, Vorsorge, Patientenverfügung, Demenz, Bewegung, gesunde Ernährung.

4. Zugehende Beratung, Vermittlung von Hilfsangeboten, Überleitung in Kooperation mit Projekt Tiger

Ein weiterer wichtiger Punkt in unserem Quartierskonzept ergibt sich aus der Zusammenarbeit mit dem Tiger Projekt der Barmherzigen Brüder. Angedacht ist die Unterstützung in der Überleitung von Patientinnen und Patienten, die aus dem KH entlassen werden. Einmal in der Woche bieten wir zugehende Beratung und Unterstützung durch eine Pflegefachkraft an. Und eine Vermittlung von ehrenamtlichen Helfern, in Kooperation mit der Stadt Regensburg.

Ab Mitte September eröffnet unser Zentrum „fidelio“. Wir freuen uns, Sie dort bei unseren verschiedenen Angeboten begrüßen zu dürfen.

Für unseren Treffpunkt im Quartier suchen wir noch tatkräftige Unterstützer. Wir freuen uns jederzeit über helfende Hände, kreative Ideen und auch Hilfe bei den regelmäßigen Angeboten (hier können wir Ihnen nach einer Schulung eine Aufwandspauschale anbieten). Bitte melden Sie sich gerne unter Tel: 32917 oder per email: sandrapinsky_heilpaedagogik@gmx.de.

Mittag in St. Markus. Gemeinsam essen und miteinander reden

Jeden Mittwoch ab 12.30 Uhr kommt eine andere Runde zusammen, um das zu verbinden, was zusammengehört: Essen und sich austauschen. Es kostet insgesamt nur 5 Euro und ist offen für jeden. Anmeldung bitte bis Montag davor, 12 Uhr, im Pfarrbüro. Keine Ferien.

Behörden, Krankenkassen, Sorgen und Nöte

Der ehrenamtliche Stadtteilkümmerer für den Äußeren Westen, Dr. Thomas Kühlhorn, berät Sie und hilft

beim Kontakt zum richtigen Amt oder dem passenden Service für Ihr Anliegen. Kostenlos und vertraulich. Vielen Menschen konnte schon geholfen werden. Terminvereinbarungen bitte über das Pfarrbüro.

MISS

Die Aktion MISS steht unter dem Motto „Jeder kann was, jeder wird gebraucht“. Wir setzen auf Aktivitäten, die Spaß machen, und gemeinsame Mahlzeiten. Wir freuen uns über jeden neuen Gast. Informationen bei Wolfgang Heidenreich, Tel. 01715545876. Immer am ersten Samstag im Monat von 11 bis ungefähr 15 Uhr im Gemeindehaus.

Die Feuerwehr zu Besuch im Kindergarten und der Kinderkrippe

Zu unserer *Projektwoche Rot* hat uns die Freiwillige Feuerwehr Schwabelweis besucht und machte mit uns eine Brandschutzübung. Dabei wurde den Kindern alles Wichtige übermittelt, wie die Notrufnummer oder auch, was ein Feuerwehrmann im Einsatz anziehen muss. Die Kinder durften auch einmal Feuerwehrmann/-frau sein und gemeinsam mit dem Feuerwehrmann Fabian durch den Kindergarten robben wie eine Raupe. Danach haben die Kinder sich das Feuerwehrauto angeschaut und Feuerwehrmann Benedikt schaltete extra für uns das Blaulicht an. Auch die Krippenkinder durften das Feuerwehrauto noch anschauen.



Beim Sommerfest am 7. Juli 2019:



Pfarrbüro:
Killermannstr. 58a,
93049 Regensburg
Tel: 32917, Fax 3782373
kontakt@markuskirche-
regensburg.de
Öffnungszeiten:
Mo. – Do. 8.30–12.30 Uhr

Konto der Kirchengemeinde
St. Markus:
Sparkasse Regensburg
IBAN:
DE6775050000000195511
BIC: BYLADEM1RBG

Konto des Ev. Baufördervereins
Sinzing e. V.:
Raiffeisenbank Sinzing
IBAN:
DE53750690780000233366
BIC: GENODEF1SZV

Konto des Fördervereins
St. Markus e. V.:
Sparkasse Regensburg
IBAN:
DE93750500000008493975
BIC: BYLADEM1RBG

www.markuskirche-regensburg.de



Verantwortlich für den
Inhalt: Dr. Manfred Müller

Kindergottesdienst

Gemeinsam singen, beten, gestalten und Spaß haben – unter diesem Motto finden die monatlichen Kindergottesdienste in der Markuskirche statt.

Besonders an Kinder im Kindergartenalter und Kinder aus der 1. und 2. Klasse in der Grundschule richtet sich unser Angebot.

Jedesmal haben wir einen für die Kinder wiedererkennbaren Ablauf: Nach Liedern zum Mitmachen folgt eine biblische Geschichte, dann wird etwas gebastelt, gemalt oder gestaltet. Am Schluss sagen wir Gott mit den Strahlen der Kindergottesdienst-Sonne, für was wir dankbar sind und wofür wir bitten.



Die Kindergottesdienste finden immer am 2. Sonntag im Monat um 10.30 Uhr statt – dieses Jahr nicht im Juli und August – die nächsten Termine:

- 15. September
- 13. Oktober
- 10. November

Haben Sie Lust, im Team mitzumachen? Wir freuen uns über eine Nachricht: erichsen@email.de.

Musikgarten

Zum Start der neuen Musikgarten-Kurse im September für Kinder von 4 Monaten bis 4,5 Jahren sind noch Restplätze frei. Infos und Anmeldung bei Manuela Melzl, Tel: 0170/8480858, www.musikwerkstatt-regensburg.com.

Das KinderReich

Das Programm mit allen Kursen finden Sie unter www.markuskirche-regensburg.de/kinderreich. Wir freuen uns darauf, Sie und ihre Kinder zu begrüßen!



Ihre Ansprechpartner

Pfarrbüro, Dörte Neumann, Tel. 32917,
d.neumann@markuskirche-regensburg.de

Pfarrer Petr Chamrád, 09403 9697889, in Notfällen:
015128263964. p.chamrad@web.de

Pfarrer Heidi Kääb, Klinikseelsorge Krankenhaus
Barmherzige Brüder, Tel. 3691049 od. 01622417274,
heidi.kaeab@barmherzige-regensburg.de

Pfarrer Manfred Müller, Tel. 32917 oder 01772570011,
kontakt@markuskirche-regensburg.de oder mm187@web.de

Vertrauensmann des Kirchenvorstands, Vorsitzender
Bauförderverein Sinzing, Wolfgang Heidenreich, Tel.
36400 oder 01715545876, wosro@freenet.de

Kirchenpfleger

Dr. Thomas Kühnhorn, Kontakt über Pfarrbüro,
t.kuehlhorn@t-online.de

Vorsitzende des Fördervereins St. Markus, Ingrid Eiba,
Tel. 32989, ideiba@web.de

Leitung des Kindergartens St. Markus
Natalie Christoph, Killermannstr. 56b, Tel. 38100679,
kindergarten@markuskirche-regensburg.de

Leitung der Kinderkrippe St. Markus
Jutta Vogel, Killermannstr. 56c. Tel. 87037878,
kinderkrippe@markuskirche-regensburg.de

Leitung der Kinderinsel St. Markus
Bettina Schulz, Wernerwerkstr. 20, Tel. 78033407,
kinderinsel@markuskirche-regensburg.de

Leitung des Kinderhauses St. Markus in Sinzing
Sonja Grosser, Bergstr.11c, Sinzing. Tel. 0151-
28859258, kinderhaus@markuskirche-regensburg.de

Verwaltung Kindertagesstätten
Ramona Stummer, Tel. 01731519088, r.stummer@markuskirche-regensburg.de

Kirchenchor

Isabel Rodriguez, Tel. 015122269401,
irodriguez@gmx.de

Mesnerin

Anne Bretz. Tel. 36519